



EURO info



Wir bilden eine Provinz, jenseits nationaler Grenzen, um einer größeren Einheit, kreativerer Arbeit und größerer Solidarität willen

MARISTENTAG IN WALSINGHAM, ENGLAND, 6. JULI

Damien Diouf (Afrika/UK) schreibt: "Mitbrüder, Laienmaristen und Chormitglieder aus Notre Dame de France, zusammen mit anderen aus der Maristenfamilie aus Middlesbrough, Sidcup, Birmingham, Hull, Blackburn, Ascot und Manchester zur jährlichen Wallfahrt zu jenem Schrein, wo Maristen über viele Jahre gelebt und gearbeitet haben. Die Anwesenheit junger Mütter mit ihren Babys belebte die Fahrt. Ein Quiz über maristische Geschichte und Spiritualität war eine neue Art, uns auf der Reise zu unterhalten. Der Tag begann mit der Eucharistiefeier unter dem Vorsitz von P. Noel Wynn (UK), dem ehemaligen Rektor des Nationalheiligtums. Mgr. John Armitage, der derzeitige Rektor, überreichte eine Gedenktafel und dankte den Maristen offiziell für ihre jahrelange Anwesenheit und ihren Dienst am Schrein für mehr als ein halbes Jahrhundert! Michael Coleman (UK) führte uns dann auf der Heiligen Meile zur Versöhnungskirche im Dorf und zur Vesper. Durch die ganze Erfahrung lernten sich Maristen mit verschiedenem Hintergrund und aus verschiedenen Lebensbereichen und kennen und beteten gemeinsam." www.bit.ly/67wals



GRÜBE AUS PARIS!

Diesen Monat ist die Frage der sozialen Gerechtigkeit in den Echos aus Rom und den Niederlanden gut vertreten. Es gab auch zwei bedeutende maristische Versammlungen, eine Wallfahrt und Exerzitien. Wir beten für den Erfolg einer anderen Versammlung, die in Irland stattfindet. Wir danken allen, die uns in diesem Monat Material geschickt haben.

*Francisco Chauvet und
Martin McAnaney*

GEBETSINTENTION

Wir beten für den Erfolg des Treffens der Laienmaristen 2019 in Irland. Diese Treffen der Mitglieder der Maristenfamilie, die ihren Namen trägt, sucht ihre Rolle im Werk Mariens zu finden. Möge der Heilige Geist die Teilnehmer führen und uns allen helfen, in unserem Verlangen zu wachsen, das marianische Antlitz der Kirche in der Welt von heute zu reflektieren, als Träger der Barmherzigkeit, des Lebens und der Hoffnung, und in Arbeiten an der Einheit, damit alle "ein Herz und eine Seele" seien.



SOLIDARITÄTSKOMMISSION DER PROVINZ IN ROM, 25.-26. JUNI

Jean-Bernard Jolly (FR) schreibt: "Auf Einladung von Ben McKenna, des Generalassistenten, der für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zuständig ist, tagte die Solidaritätskommission zwei Tage lang in Rom. Während wir uns in erster Linie trafen, um unsere bisherigen Aktivitäten zu bewerten und zukünftige Initiativen zu planen, war es auch eine Möglichkeit, unsere Arbeit mit dem Dienst auf der Ebene der ganzen Gesellschaft Mariens zu verbinden. Wir haben auf unsere bisherigen Besuche in verschiedenen Kommunen und Solidaritätsprojekten in der Provinz zurückgeblickt. Mit Blick auf die Zukunft identifizierten wir mögliche Zusammenarbeit auf anderen Ebenen, wie z. B. die Verbindung mit Menschen in Brüssel für Europäische Institutionen, die an sozialen Aktionen beteiligt sind. Darüber hinaus kann das kommende europäische und internationale Treffen der Laienmaristen (28. Juli – 2. August, Irland: europeanlaymarists.zohosites.com) ein Anlass sein für weitere Zusammenarbeit. Die Arbeit mit Ben McKenna ermöglichte es uns, auf die päpstliche Enzyklika Laudato Si' zu fokussieren, was für ihn von besonderem Interesse ist. Ben stellte die Verbindung her zwischen der maristischen Tradition, wie sie die Beschlüsse des Generalkapitels 2017 zum Ausdruck bringen, und dem Denken Papst Franziskus', das seine Enzyklika entwickelt. Der Generaloberer, John Larsen, sprach vor der Kommission über die laufenden Projekte auf der Ebene der gesamten Gesellschaft Mariens. Unser Dank gilt der Kommunität Monteverde für den herzlichen Empfang und ihre Unterstützung."



"MARIANUM", LICHTENVOORDE, NIEDERLANDE, UNTERSTÜTZT DIE MARIST ASIA FOUNDATION, 12. JULI

In diesem Jahr übernahmen die Schüler und Lehrer dieser ehemaligen Maristenschule eine Ausbildungsinitiative in der Maristenmission von Ranong (Thailand), als ihr Fundraising-Projekt. Sie führten alle Arten von findigen Aktivitäten durch, Recycling leerer Flaschen, Kuchenverkauf, Herstellung und Verkauf von Blumenvasen, Routinearbeiten und Autowäsche auf dem Schulhof! Am 12. Juli überreichte die Schule einen Scheck über 6.117,00 € an P. Ton Bun (NL), Ansprechpartner der Marist Asia Foundation. Das Marianum ist stolz auf seine Schüler, Lehrer und Mitarbeiter für all ihre harte Arbeit! Weitere Informationen erhaltet ihr per E-Mail an: l.brucker@marianum.nl oder communicatie@marianum.nl.

JAHRESEXERZITIEN, LA NEYLIÈRE, FRANKREICH, 21. – 28. JULI

Sie wurde von Pater Justin Taylor (NZ) über "Maristische Themen für heute" gehalten. "Der Status quo funktioniert nicht." (Generalkapitel 2017: 8). Was braucht die Gesellschaft Mariens um heute ihrer Berufung treu bleiben? Seine Antwort ist, nichts weniger als ein "Neustart" oder einem Reset unserer Parameter! Justin warf einen kurzen Blick auf vertraute Themen, einschließlich: Der Name und Zweck der Gesellschaft selbst, die Bedeutung der Person Marias für Pater Colin, seine Vision für die Zukunft der Kirche und der säkularen Gesellschaft, die Rolle der Maristengemeinschaften in dieser Vision, und ein zeitgenössisches Verständnis der Spiritualität, die uns helfen wird, diese Zukunft als Maristen aufzubauen. Justin leitete 27 Mitbrüder mit allem Wissen, das er in den letzten 6 Jahren aufgebaut hat, als er die große Biographie Pater Colins schrieb, die letztes Jahr veröffentlicht wurde. Unsere Herausforderung ist es, einen zeitgenössischen Ausdruck von P. Colins Intentionen zu verkörpern, die er in seinen Konstitutionen von 1872 zum Ausdruck bringt. Wir beten, dass wir alle der Herausforderung gewachsen sind!

